

NR. 269

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI

www.fcstpauli.com

KEINE ZEIT FÜR SCHERZE!



28. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SV SANDHAUSEN
ANSTOSS: SONNTAG, 1.4.2018, 13:30 UHR

**ABHÄNGIG.
PARTEILICH.
BIERERNST.**



FC ST. PAULI VS. SV SANDHAUSEN

Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

Schießen statt Scherzen: Was für die Welt eine verdammt schlechte Idee wäre, ist an diesem Ostersonntag, 1. April, der bittere Ernst dieser Stadionzeitung. Lieber Fußballgott: Keine gekickten Aprielscherze heute. Ab jetzt gewinnen immer wir!

Dass Ostersonntag überhaupt auf einen 1. April fallen darf, ist angesichts der religiösen Implikationen dieses Datums schon erstaunlich: Wiederauferstehungsfeier und Albernheitsexzesse an ein und demselben Tag!

Von „Zecki“, dem achtbeinigen Gliederfüßer-Maskottchen des FC St. Pauli, bis zum „Heißköpfigen Nackteisbohrer“ hat der 1. April der Menschheit schon manche bizarre Idee geschenkt. Beide Aprielscherzbeispiele sind übrigens fiktive Tierarten: Ernährt sich „Zecki“ von Fan-Herzblut und Geldscheinen, soll der fleischfressende Nackteisbohrer aufgrund seines wohldurchbluteten Kopfes und einer hitzigen Körpertemperatur von 43 °C seine Beute durch selbstgefräste Gänge im antarktischen Eis jagen. Eine schöne evolutionäre Idee, allerdings bislang nur als Forscher-Schabernack in der Fachzeitschrift „Discover“ realisiert.

Fast ebenso bizarr, aber sogar in des Spaßes eher unverdächtigen Publikationen wie dem „Kicker“, präsentiert sich die aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga: Abstiegskampf bis ins obere Tabellendrittel, von Platz 4 bis Platz 16 gerade sieben Punkte Abstand. Zum Vergleich: Am 27. Spieltag der vorigen Saison waren es 23 (Vierter: Union Berlin, Sechzehnter: Arminia Bielefeld – vor dem FC St. Pauli).

Und am 27. Spieltag der Saison 2015/16 waren es 20 (Vierter: FC St. Pauli – Sechzehnter 1860 München).

Wer sich in die aktuelle Ligastatistik vertieft, könnte sie ohne Weiteres dermaßen befremdlich finden, dass er oder sie sich nach einem heiteren „April, April!“ sehnt – nach dem die Tabelle dann gegen die „richtige“ ausgetauscht würde. Nur leider: Die ungewöhnliche Punktekonstellation hatte sich schon seit mehreren Spieltagen abgezeichnet, steht also nicht unter Scherzverdacht.

So geht es auch dem Sportverein 1916 Sandhausen e.V.: In seinem inzwischen sechsten Zweitligajahr in Folge hat der Verein aus dem rund 15.000 EinwohnerInnen-Ort in Baden-Württemberg bewiesen, wie ernst ihm seine fußballerische Sache ist.

Konnte im ersten Jahr nach dem Aufstieg nur durch den Lizenzentzug des MSV Duisburg die Klasse gehalten werden (sportlich stand der SVS am Ende der Saison 2012/13 auf dem vorletzten Platz), brauchte es in den nachfolgenden Spielzeiten keinerlei Hilfe durch das Schicksal: Zweimal wurde Sandhausen Zwölfter, einmal Dreizehnter, zuletzt sogar Zehnter.

Auf genau diesem Platz steht das Team des 37-jährigen Cheftrainers Kenan Kocak auch jetzt – punktgleich mit dem FC St. Pauli, aber 15 Tore besser. Was weniger an den er-

zielten Treffern liegt (es sind nur drei mehr) als vielmehr an der erfolgreichen Defensivarbeit: 27 Gegentore, gerade eines pro Spieltag – das ist 2017/18 zurzeit Ligarekord.

Zwischenzeitlich war Kocaks Team sogar bis auf den zweiten Platz vorgerückt (dritter und siebter Spieltag). Doch im neuen Jahr geriet die Punktejagd ins Stocken: 2018 gelangen erst zwei Siege (gegen Dresden und Kaiserslautern), und seit vier Spieltagen hat der SVS nicht mehr gewonnen.

Nicht zuletzt eine Folge des Verletzungspechs, so Trainer Kocak, der vor dem letzten Wochenende ankündigte, die Länderspielpause zur Regeneration zu nutzen: „Wir haben sowieso einen personellen Engpass und hoffen, dass die Knochen heilen.“ Von der rechnerisch auch für Sandhausen noch bestehenden Abstiegsgefahr zeigt er sich unbeeindruckt: „Wir sind nicht durchgedreht, als es sehr gut lief“, so Kocak gegenüber der „Rhein-Neckar-Zeitung“, „und wir verlieren auch jetzt nicht die Nerven.“

Wobei: An so einem 1. April, beim bekanntlich seit mindestens dreißig Jahren „herrlich verrückten“ FC St. Pauli, in einer der skurrilsten Tabellensituationen aller Zeiten und in einer Welt, in der Aprielscherze sogar Präsident werden können: Vielleicht darf man die Nervenzügel da auch einfach mal locker lassen. Und auf der Gegenseite? Einfach jede braun-weiße Torchance vollkommen humorlos ausnutzen. Keine Zeit für Scherze!

INHALT

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Richard Neudecker	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Gerhard Kleppinger	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels	11
Rückblick/Museum	13
Fanladen	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

GEGNERINFOS

UMKÄMPFT

Von bisher elf Duellen seit dem Sandhäuser Aufstieg 2012 hat der FC St. Pauli vier gewonnen, der SV Sandhausen drei. Vier weitere Partien endeten unentschieden. Der höchste Sieg ging an Schwarz-Weiß statt Braun-Weiß: Am 10. Februar 2013 siegte der SVS mit 4:1 gegen die Kiezkicker.

UMGESTIEGEN

Seit Ex-St. Paulianer Richard „Richie“ Sukuta-Pasu nach Stationen beim 1. FC Kaiserslautern, Sturm Graz, dem VfL Bochum, Cercle Brügge und Energie Cottbus 2016 zum SV Sandhausen wechselte, hat er sich zur festen Größe im Team entwickelt. In der aktuellen Saison steht er mit sechs Toren

an Platz zwei der SVS-Torjägerliste, hinter seinem Ex-Sturmkollegen Lucas Höler (sieben Treffer).

UMGESTELLT

... wird auf drei SVS-Positionen nur selten: Die Spieler mit den meisten Einsatzminuten in der aktuellen Saison sind Keeper Marcel Schuhen (27 von 27 Spielen, 2430 Minuten), Verteidiger Tim Knipping (27 / 2321) und Mittelfeldmann Denis Linsmayer (26 / 2235).

UMGEBAUT

... wurde die Mannschaft des SVS in der Winterpause kaum: Mit Rurik Gislason (zuvor 1. FC Nürnberg) kam im Januar aber immerhin ein isländischer

Nationalspieler fürs Mittelfeld. Er kam in bislang allen Spielen des neuen Jahres zum Einsatz und ersetzte damit Topp scorer Lucas Höler, der im Winter zum SC Freiburg wechselte.

UMWORBEN

Die erfolgreiche Arbeit Kenan Kocaks ist auch ein Tabellenstockwerk höher nicht verborgen geblieben: Als der VfB Stuttgart Ende Januar einen Nachfolger für Hannes Wolff suchte, zählte laut diversen Medienberichten auch der Cheftrainer des SV Sandhausen zu den Kandidaten. Letztlich wurde dann aber Tayfun Korkut neuer VfB-Coach. Schon Mitte Januar dieses Jahres hatte der SVS Kocaks Vertrag bis 2020 verlängert.

RICHARD "RICHY" NEUDECKER



„SO OFT ZU SPIELEN IST EIN GEILLES GEFÜHL!“

Unter Trainer Markus Kauczinski hat sich Richard Neudecker nach vielen Verletzungen einen festen Platz in der ersten Elf erkämpft. Wir sprachen mit dem 21-Jährigen außerdem über seine Zeit in Hamburg, über den kommenden Gegner und über seine Affinität zu sozialen Medien.

Text: Josef Huth
Foto: Witters

Moin Richy, vor dem letzten Spiel auf dem Betzenberg sagtest Du, Du freust Dich auf Deine Premiere dort. Wie bewertest Du mit etwas Abstand die vergangene Begegnung in Kaiserslautern?

Ich selbst habe mich im Spiel nicht so gut gefühlt, daher wurde ich auch zur Pause rausgenommen. Ich denke aber, dass sich die Mannschaft nach einer schwachen ersten Hälfte in der zweiten Halbzeit auf jeden Fall steigern konnte. Dennoch hätten wir nach der Führung in Überzahl am Ende natürlich mit drei Punkten nach Hause gehen müssen.

Zuletzt durftest Du sechs Mal in Folge von Beginn an ran. Was bedeutet es Dir, nach dem Auf und Ab der letzten Monate, endlich im Team gesetzt zu sein?

Das bedeutet mir sehr viel. So oft zu spielen, ist schon ein geiles Gefühl. Ich freue mich total darüber, dass der Trainer mir vertraut. Es ist einfach wichtig für mich, viele Spiele zu machen, um in den Rhythmus zu kommen. Dass ich außerdem zuletzt beim Testspiel in Mainz wieder ein Tor erzielen konnte, gibt mir zusätzlich Rückenwind. Ich hoffe, dass ich daran heute wieder anknüpfen kann.

Was macht die Zusammenarbeit mit Markus Kauczinski aus?

Für mich war es wichtig, dass er mir direkt gesagt hat, ich solle Gas geben. Er kannte mich noch nicht so genau und wollte sehen, was ich kann. Der Trainer hat dann viel mit mir geredet und gesagt, dass ich mit viel Einsatz der Mannschaft helfen kann.

Für Euch als Team gilt es nun, schnellstmöglich den Klassenerhalt zu sichern. Die Liga ist ja in dieser Saison eng wie nie zuvor. Wie kommt das?

Ich denke, dass alle Mannschaften grundsätzlich ungefähr auf einem Niveau spielen. Ein, zwei Vereine heben sich da sicherlich heraus, aber es ist insgesamt eine sehr ausgeglichene Liga. Wie man sieht, kann in diesem Jahr so ziemlich jeder jeden schlagen. Die Teams von unten gewinnen auch mal gegen welche von oben. Deswegen bleibt es auch so eng.

Bald bist Du schon zwei Jahre in Hamburg. Was magst Du besonders an der Hansestadt? Hast Du einen Lieblingsplatz?

Ich muss sagen, die Alster ist wirklich mein Lieblingsplatz. Dort verbringe ich bei gutem Wetter jede freie Minute. Ich hole mir 'nen Kaffee, gehe spazieren, kann in Ruhe nachdenken. Außerdem ge-

fällt mir der Stadtpark super, da fühle ich mich auch sehr wohl. Wenn ich nicht an der Alster oder im Stadtpark bin, verbringe ich die meiste Zeit am Mühlenkamp und genieße da meine Freizeit.

Gibt es auch etwas an Hamburg, was Dir nicht gefällt?

Auf jeden Fall das Wetter, aber ich denke, das weiß jeder. Das ist manchmal schon etwas ärgerlich. Ansonsten ist es schon eine der schönsten Städte in Deutschland.

Bis zu Deinem Wechsel nach Hamburg hast Du stets in Deiner bayrischen Heimat gespielt. Inwiefern hat Dich die Zeit im Norden bisher reifen lassen?

Die zwei Jahre hier haben mich auf jeden Fall sehr reifen lassen. Ich bin zwar schon als 14-Jähriger von Zuhause ausgezogen und habe dann alleine in München gelebt, aber so weit weg zu sein ist schon nochmal etwas Anderes. Am meisten merke ich das daran, dass ich meine Wäsche selber waschen muss (lacht). Das ist so ein ungewohntes Gefühl. Auch sonst hat man einfach Verantwortung für alles. Man zahlt seine eigenen Rechnungen, muss den Haushalt führen und alles selber erledigen. Sehr angenehm ist es aber, dass ich einfach machen kann, was ich will. Ich kann mir zum Beispiel, wenn ich Lust habe, um 22 Uhr einen Kaffee holen und keiner fragt mich, warum ich das mache. Ich bin fest überzeugt davon, dass diese Zeit ein wichtiger Teil meines Lebens ist.

Apropos Heimat: Bist Du auch selbst noch oft daheim?

Das ist immer unterschiedlich. Natürlich fliege ich manchmal gerne nach Hause und besuche meine Eltern. Die meiste Zeit bleibe ich allerdings hier und möchte mein Leben auf Hamburg konzentrieren. Klar ist es schön Zuhause zu sein, aber ich denke es ist wichtig, immer zu wissen, wo man im Moment lebt. Da will ich mich von nichts abbringen lassen. Hier kann ich auch weiter dafür trainieren, dass ich für die Woche fit bin.

Du bist auf Instagram sehr aktiv. Was bedeutet Dir der direkte Austausch und die Nähe zu den Fans?

Das ist mir total wichtig, ich versuche sehr nah an den Fans zu sein. Ich denke, es ist cool für die Leute, wenn die Spieler viel posten und ihnen zeigen, was in ihrem Leben abgeht. Ich finde, das macht es einfach spannender. Wenn man so die Nähe zu einem Spieler haben kann, fühlt man sich doch auch emotional noch mehr mit ihm verbunden.

Kommen wir zum heutigen Spiel. Der SV Sandhausen ist seit vier Spielen sieglos und liegt jetzt in der Tabelle unmittelbar vor Euch. Wie schätzt Du Euren kommenden Gegner ein?

Sandhausen ist ein sehr unangenehmer Gegner. Die Mannschaft tut alles dafür, um das Spiel des Gegners zu stören und ist gleichzeitig nach vorne brandgefährlich. Sie verteidigen als Mannschaft kompakt und werfen immer alles rein, was sie haben. Ich denke, die Sandhäuser sind einer der schwierigsten Gegner überhaupt in der zweiten Liga.

Was wird für Euch als Mannschaft heute wichtig sein?

Nach vorne kann Sandhausen oft Nadelstiche setzen, da müssen wir tierisch aufpassen, dass wir nicht in Konter laufen. Es muss einfach jeder für den anderen kämpfen, um gemeinsam deren Angriffe frühzeitig zu unterbinden. Ich mache mir da aber keine Sorgen, ich denke, wir sind auf einem guten Weg. Wir haben in der zweiten Halbzeit gegen Kaiserslautern einen Schritt nach vorne gemacht und haben im Test gegen Mainz alle zusammen super verteidigt.

Heute ist ja der 1. April. Bist Du jemand, der seinen Mitspielern auch mal einen Streich spielt?

Da ich ja auch noch relativ jung bin, bin ich da eher gesittet und bleib dann lieber brav und anständig. Aber wir haben natürlich auch Spieler, die sich da schon mal einen Spaß erlauben.

Vielen Dank, für das Gespräch, Richy!



HAUPTSPONSOR



NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT

AUSRÜSTER



VON ST. PAULI



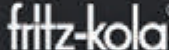
betway



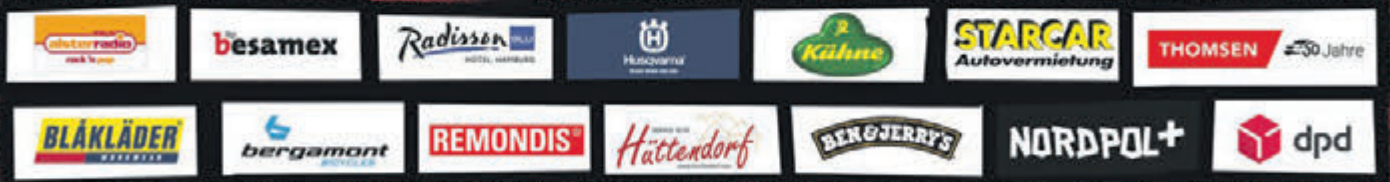
KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS-PARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



KIEZHelden

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum B&M GmbH, AIO All in One Marketing, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alsteradio GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Alvern Media, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AON Risk Solutions, Apex GmbH, Argeo LED-Lighting GmbH, ASAH-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, ASP Grundbesitz GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti GmbH, Awoges, Bernd, Axians IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustion, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, BEEFOR Deutschland GmbH, Benefactor GmbH, Bergamont Fahrrad Vertrieb GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitär GmbH, besamex, betway, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, Blue Expeditors, Bochtler GmbH Haustechnik, Boller, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, BREEZE Project (Germany) GmbH, Bretterbude GmbH & Co.KG, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Bullerei GmbH & Co.KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, C. Thomsen GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Gerigk, Stefan, germain GmbH, Getränkefachmarkt Glaschütte 85 Jatzka, GFI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, Gimmefive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Götz & Todtenhaupt GmbH, G. Pohl Baskamp GmbH & Co. KG, GRIMM backt Märlchen GmbH & Co.KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co.KG, GymPro UG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co.KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevelat GmbH, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hansa Mineralbrunnen GmbH, HansaSoft GmbH, HansaSoft Drahthandel GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, Hempel Germany GmbH, Henri Benthaek GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labare GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Heuristika Unternehmensberatung, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Howe Robinson Partners, HSG - Hamburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, HVM GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedia.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, inton media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Jaeger Holding A/S, Jeß, Harald, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, Jung von Matt AG, JUNGA BAU GMBH, KAIFU-LODGE, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hansen, Bowen & Kollegen, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Kallner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Keya Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KG CDL-Leasing GmbH & Co. KG, Kiezbohne GmbH, KI netprint GmbH, KKH Capital Family Office GmbH & Co.KG, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Kneip, Ansbert, Knoop, Sebastian, KONE GmbH, Kantor für Marketing/Management/Coaching, Kantor New Media GmbH, Konzeptwerk, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, Krüger & Schomberg GmbH, KTN Grossmann GmbH, Lambrieh, Thomas, Levi Strauss Germany GmbH, Lichtblick SE, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lottolden Ltd, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdx Warenkantor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Malerbetrieb Otto Maass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roesse Haustechnik, Manhattan GmbH, Mantikor c/o Heimat Hamburg, Martin Meyer GmbH, Matzen Immobilien GmbH & Co. KG, May, Gregor, May & Co. Wohn- und Gewerbaubau GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte PartGmbH, Melle Dachbaustoffe GmbH, Merchandising for Goods, Merck, Peter, METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Meyer, Sven, Meyer-Glitza, Frese GmbH & Co. KG, Meyer & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architektur mbH, Minkner GmbH, MINX Print Solutions GmbH, MJ Rothenburgsort GmbH, MMM Consulting GmbH, MMP-Services GmbH, Mohr, Nicolas, MOD Offsetdruck GmbH, Montoplast of North America, Inc., multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, Musculus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, NavXperience GmbH, NetFuse GmbH, Netzpilote AG, neue leben Lebensversicherung AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NORDPOL+, nordrohr GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, nup wahrenum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, Online Marketing Rockstars, OptimalNederland B.V., Ortner, Harald, Otto, Frank, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Peter Kiege-Import/Export, Peters, Michael, petersen + co GmbH, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, ProfimiET Hamburg GmbH, Profolics Deutschland GmbH, Quality Interactions, PFI-Spinnmanagement GmbH, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Ratisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratshamer Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, rechte huan architekten, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Rheid, Christopher, Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Röver Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Rudolf Sievers GmbH, SAVE Assecuranzbrauerei OHG, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salzbranner KG, SaM-Power GmbH, Sasserath Münzinger Plus GmbH, Saunas, Wolfgang, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Gehlert, Service-Bund GmbH & Co. KG, Semmelhaack-Logistik GmbH, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sonntag Associates GmbH, Sozietät Oberthür & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sporthaus Germania, Sports United GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, Stack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG, Steffen, Bastian, Stolzberg Nuss Manufaktur GmbH, STT Holzverarbeitung GmbH, Stulz GmbH, Sukopp, Karl, svr Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Techniker Krankenkasse, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfI. GmbH, Thies Consult, The Retail Marketeers, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import GmbH, Tudack, Turm Sohane GmbH, Twisten, Heiner, U! Sports GmbH, UAM Media Group GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UK2 Architektur & Design GmbH, Under Armour, U-Need GmbH, Unilever Deutschland GmbH, Universal Container Services GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Varton Product Support GmbH, VELOX GmbH, VELLUX Deutschland GmbH, Velvia Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vision tools, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, Viva con Agua, von Boetticher, Dr. Christian, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisschmidt Architekt, Weraetka, Joachim, Whipool Import GmbH, Wibbeltext Nord GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Will, Jörg, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co.KG, willy.tel GmbH, WITAL Logistics GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zander, Holger, Zimmerer Martens GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



GERHARD KLEPPINGER

**„MIT EINEM GUTEN
MATCHPLAN IST IN DIESER
SAISON ALLES MÖGLICH“**

Gerhard Kleppinger ist nicht nur in Hamburg kein Unbekannter. Als Spieler und als Trainer ist der heutige 60-Jährige in der ersten und zweiten Liga viel rumgekommen. Unter anderem stand er auch beim FC St. Pauli an der Seitenlinie. Wie sieht der Co-Trainer des SV Sandhausen den Stand der Liga? Was sagt er zur Entwicklung des Fußballs? Wir sprachen mit ihm.

Text: Lennart Förster
Foto: Witters

Moin Herr Kleppinger, Hand aufs Herz. Sie sind ja nun schon etwas länger dabei. Können Sie sich an eine derartig ausgeglichene Liga erinnern?
Es heißt jedes Jahr, die 2. Liga sei ausgeglichen. Aber an ein solch enges Feld kann ich mich nicht erinnern, auch nicht zu meiner aktiven Zeit.

Der SVS und der FC St. Pauli sind mit 36 Zählern punktgleich. Wie kommt es, dass derartig viele Teams in der gleichen Punkteregion stehen?
Das liegt natürlich auch an der Ausgeglichenheit. Die Aufsteiger punkten, wie man es nicht erwartet hätte, die Absteiger tun sich schwer und Topfavoriten wie Hannover 96 und den VfB Stuttgart im letzten Jahr gibt es nicht.

Was sagt das über die Liga aus?
In kaum einer Begegnung gibt es einen klaren Favoriten. Jeder kann jeden schlagen! Heute gewinnst du gegen den Tabellenführer, morgen kannst du gegen den Letzten verlieren, wenn man nicht aufpasst.

Wie schätzen Sie diese Entwicklung ein?
Die Liga ist spannend, für die Fans ist das doch super.

Die Zeiten und der Beruf Fußballer haben sich in vielerlei Hinsicht verändert. Welche Dinge vermissen Sie im heutigen Fußball besonders und wo sehen Sie die Entwicklungen positiv?

Die größte Umstellung ist sicherlich die Veränderung der Medienlandschaft. Heute bleibt nichts mehr unbeobachtet, egal ob durch die Medien begleitet oder durch die sozialen Medien von den Akteuren selbst inszeniert. Zudem ist alles noch professioneller geworden, auch im Trainerbereich: Früher gab es einen Trainer und einen Co-Trainer, heute kommen der Torwart-Trainer, ein Athletik-Trainer, der Video-Analyst, ein Ernährungsberater und und und noch dazu. Darauf muss man sich einstellen und noch detaillierter arbeiten. Beides hat wohl positive wie negative Seiten.

Als Co-Trainer mit Ihrer Erfahrung. Was wollen Sie den Jungs mit auf den Weg geben? Worauf legen Sie Wert?
Geerdet bleiben und sich vom Kerngeschäft nicht ablenken lassen. Das ist schon schwer genug.

Sie haben in Ihrer Karriere einiges gesehen und erlebt. Vorzugsweise bei Traditionsvereinen. Auf welche Art und Weise prägt das einen Spieler und Trainer?
In Traditionsvereinen erlebt man auf besondere Art und Weise, wie der Fußball von den Fans und dem Umfeld gelebt wird. Das kann förderlich, aber auch belastend sein, weil durch das Anspruchsdenken Dynamik, aber auch Druck entsteht. Gerade in der 2. Liga gibt es dafür gute Beispiele.

Die Verbindung von Gerhard Kleppinger und dem SV Sandhausen scheint unter einem guten Stern zu stehen. Nun sind Sie seit der Saison 2012/13 in der Kurpfalz. Warum passt es so gut?
Weil ich hier in Ruhe arbeiten kann (lacht)!

Der SVS spielt wieder einmal eine gute Saison. Was ist die Qualität dieser Mannschaft?
Dafür gibt es natürlich viele unterschiedliche Gründe, vielleicht zwei Sachen: Wir sind in der Spitze wie in der Breite gut aufgestellt. Das hat uns auch ermöglicht, gerade in dieser Saison viele Rückschläge wegzustecken, egal ob schwere Verletzungen oder langfristige Ausfälle. Und die Mannschaft ist charakterstark, zeichnet sich durch großen Zusammenhalt und Teamgeist aus.

Nun geht es für Sie ans Millerntor. Nicht das erste Mal seit Ihrer Amtszeit beim FC St. Pauli. Mit welchen Gefühlen fahren Sie an die alte Wirkungsstätte?
Natürlich mit Vorfreude, auf die tolle Atmosphäre, das tolle Publikum und ich freue mich, alte Weggefährten zu treffen.

Seit der Saison 2012/13 hat der SV Sandhausen elf Partien gegen den FC St. Pauli bestritten und davon lediglich

drei Spiele verloren. Wie wird Ihre Mannschaft am Millerntor auftreten?
Mit Respekt, aber natürlich haben wir auch das Gen, jedes Spiel gewinnen zu wollen. Mit einem guten Matchplan ist in dieser Saison alles möglich.

Und weil am Spieltag der 1. April ist. Was war der schlechteste April-Scherz, der Ihnen je gespielt wurde?
Auch wenn ich lange darüber nachdenke, es gibt keinen!

Vielen Dank für das Interview!

www.facebook.com/SalzbrennerKG

salzbrenner
Würstchen

**Mittagstisch &
Werksverkauf**
im Herzen von St. Pauli!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 5.00-15.00Uhr
Sa 6.00-11.00Uhr

Besuche uns
im Salzbrenner
Marktplatz!
Eingang gegenüber
der Sternstraße 51

Fanräume St. Pauli
Heiligengeistfeld 1 A
20359 Hamburg

TERMINE 2018:
10.04. / 24.04. / 08.05. /
22.05. / 12.06.

GPS: 53.554415, 9.968887

U3 St. Pauli

Kostenlose Rechtsberatung
Free legal advice

WIR SIND DER

FCSP
UNTERSTÜTZER
CLUB

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planung | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die WerteKöche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISEURE | net(t)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalo GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keysolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & Personalservice | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpfeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brødersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchteK GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | T7;30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH + Co. KG Medienproduktion | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Okoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKaution Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlagler Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrgerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elbkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klockenkämper | Momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnisstörns GmbH

www.unterstuetzerclub.com



VS.



DIE KIEZKICKER FAHREN INS ERZGEBIRGE

GEGNERINFOS: FC Erzgebirge Aue

Stadion	Sparkassen-Erzgebirgsstadion
Anschrift	Lößnitzer Straße 95, 08280 Aue
Fassungsvermögen	15.711
Zuschauerschnitt	7.864
Entfernung vom Millerntor	514 km
Höhe über NN	350 m
Wurst	2 Euro
Bier	3 Euro
Stadionhymne	„Wismut Song“
Platzierung letzte Saison	14.

**SONNABEND
7.4.2018
13 UHR**

Aue ist massiv abstiegsbedroht. Das gilt allerdings für Dreiviertel der Zweitligavereine. Und die Sachsen haben momentan einen soliden Lauf.

Irgendwie ist die Lage vertrackt: Einerseits steht Erzgebirge Aue immer noch auf dem Relegationsplatz 16. Andererseits aber hat das Team von Trainer Hannes Drews seit sechs Spielen nicht mehr verloren. Deshalb ist die Hoffnung in Sachsen nicht ganz unberechtigt, dass es am Ende zum Klassenerhalt reichen könnte.

Vor allem, weil in den hochbrisanten Duellen gegen die direkte Konkurrenz wichtige Siege gelangen. Zuerst hielten die Veilchen die aufholenden Lauterer mit einem 2:1-Heimsieg auf Distanz. Zuletzt endete dann das nächste vorläufige Endspiel gegen Fürth mit dem gleichen Ergebnis. Der Sieg bedeutete, dass die Kleeblätter punktgleich und nur dank des besseren Torverhältnisses direkt vor

den Auern stehen. In dieser engen Zweiten Liga, in der den Fünftplatzierten und Aue lediglich fünf Punkte trennen, kann in den letzten sieben Saisonspielen noch alles passieren.

In der vergangenen Saison reichten dem sächsischen Aufsteiger am Ende 39 Punkte, um als Tabellenvierzehnter die Klasse zu halten, das könnte dieses Mal zu wenig sein. Das heißt, mindestens zwei Siege aus den nächsten Partien sind Pflicht. Wichtig wird dafür sein, ob Pascal Köpke seiner Funktion als Aues wichtigster Torjäger gerecht wird. Mit sieben Toren und sechs Assists ist er der eindeutig beste Scorer in Drews Team, bei den Siegen gegen Lautern und Fürth traf er jeweils zum 1:0. Ohne seine Buden wird es nichts mit dem Klassenerhalt.

Ein Offensivspektakel ist in Aue nicht zu erwarten, seltener als die Angreifer aus dem Erzgebirge trifft nur noch der VfL Bochum. Der magische FC und die Veilchen haben übrigens die exakt identischen Torverhältnisse, was unterstreicht, wie wichtig ein Sieg im Erzgebirge für die Braun-Weißen am Ende sein könnte. Am Millerntor gab es in der Hinrunde ein 1:1, seit sechs Spielen konnten die Sachsen jedes Mal Zählbares aus Hamburg mit nach Hause nehmen. Die letzte Partie im Erzgebirgsstadion ging ebenfalls an die Hausherren, es war ein wichtiger Schritt zum Klassenerhalt. Den könnten nun die Gäste aus Hamburg in der Fremde tun.

Text: Moritz Piehler

Sei ok, sei bunt!



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:





SC SANDHAUSEN

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp				2430	1129	866	351											Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	27																	Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens	2	1	1	87	97	81	25	1			21	48	52	1				Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	21	1		1822	1337	962	216	24		3	398	75	25	25	4			Jörg Fritzscheier
4	Ziereis	Philipp											42	69	31					Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	26	1	1	2228	1392	1048	151	12		1	423	60	40	21	1			Manuela Gibson-Avevor
15	Buballa	Daniel	25		3	2179	1633	1019	280	3	2		410	57	43	18	2			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	6		2	519	396	280	28	1			123	54	46	6				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	18	2		1457	1083	628	181	7	2		325	53	47	19	3			Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	7	6		158	133	75	29	1			54	52	48	3	1			Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
39	Park	Yiyoung	8	1		638	423	219	76	1			127	58	42	8	2			Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	23		6	1867	1428	1073	162	25	1		392	56	44	36	6	1		Karsten Roigk
8	Dudziak	Jeremy	21	4	5	1454	1073	636	125	14	2	1	334	57	43	10	3			Bastian Weidlich
10	Buchtman	Christopher	12	1		1014	633	424	71	28	2	4	134	50	50	15	2			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	15	6	5	894	520	364	59	10			174	48	52	7				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	13	4	8	743	461	240	92	13	3	3	235	39	61	12	1			Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	19	5	6	1296	950	513	157	23	3	2	395	49	51	18	3			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	25	11	5	1463	1160	929	180	10	2	2	282	49	51	21	3			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	24	1	9	1897	1192	716	193	36	1	4	377	46	54	19	2			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	10	6	2	413	284	159	46	11			111	44	56	4				Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	2	2		9	3			2										Helmut Grahli
41	Zehir	Ersin																		
42	Verlinden	Thibaud																		
ANGRIFF																				
9	Bouhaddouz	Aziz	21	5	4	1508	681	390	160	54	2	3	490	44	56	30	2	1		Arne Lieber
11	Allagui	Sami	26	4	13	1823	777	436	135	46	4	3	468	39	61	37	3			Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc	12	9	2	416	170	87	29	11		2	143	37	63	6				Stefanie Weise
45	Diamantakos	Dimitrios	5	3	2	141	57	38	8	1			51	18	82	4				
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

TOR	
1	Karacic, Goran
16	Schuhlen, Marcel
30	Jovic, Valentino
33	Wulle, Rick
ABWEHR	
4	Rosbach, Damian
5	Seegert, Marcel
14	Kister, Tim
19	Paqarada, Leart
24	Klingmann, Philipp
34	Knipping, Tim
36	Gipson, Ken
MITTELFELD	
6	Linsmayer, Denis
8	Daghfous, Nejmeddin
11	Zejnullahu, Eroll
18	Herrmann, Robert
20	Vunguidica, José Pierre
21	Stiefler, Manuel
22	Vollmann, Korbinian
23	Karl, Markus
26	Ibrahimaj, Ali
27	Jansen, Maximilian
28	Förster, Philipp
31	Kulovits, Stefan
38	Born, Mirco
ANGRIFF	
7	Wooten, Andrew
9	Gislason, Rurik
10	Sukuta-Pasu, Richard
25	Wright, Haji
29	Aygünes, Sahin
29	Derstroff, Julian-Maurice
TRAINER	
Trainer: Kocak, Kenan	
Co-Trainer: Kleppinger, Gerhard	

Stand 23.3.2018

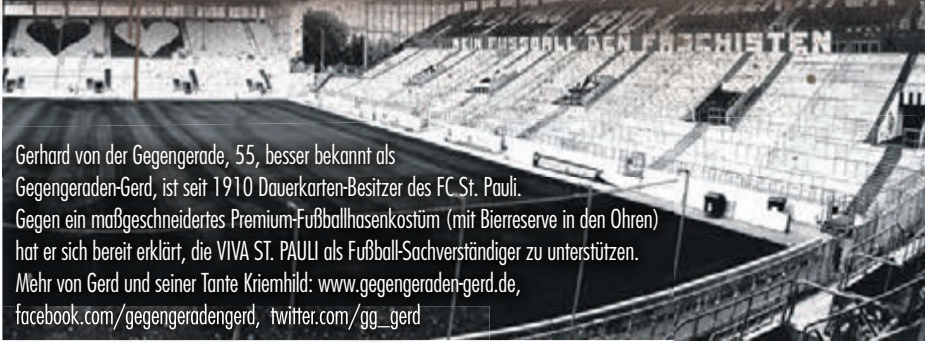
WIRD PRÄSENTIERT VON **ok.-**

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	0:1	0:1 Buchtman (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtman (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtman (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : FC St. Pauli	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjey (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49., FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	1:0 Flum (90.+3)	Siewer	29.546	8
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli	0:1	0:1 Sobota (63.)	Schlager	27.375	5
6	16.9.	13:00	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	0:4	0:1 Kittel (6.), 0:2 Träsch (33.), 0:3 Lezcano (40.), 0:4 Kittel (45.+3)	Schröder	29.380	7
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : FC St. Pauli	0:1	0:1 Flum (44.)	Osmers	11.995	7
8	23.9.	13:00	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	1:2	0:1 Usami (9.), 0:2 Hennings (23.), 1:2 Sahin (34.)	Brych	29.546	8
9	1.10.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:2	0:1 Buchtman (76.), 0:2 Sahin (80.)	Gräfe	22.695	6
10	13.10.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	1:1	1:0 Allagui (63.), 1:1 Andersson (77.)	Stegemann	29.546	7
11	23.10.	20:30	SV Sandhausen : FC St. Pauli	1:1	1:0 Stiefler (80.), 1:1 Schneider (90.)	Schmidt	8.514	6
12	27.10.	18:30	FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue	1:1	1:0 Dudziak (33.), 1:1 Kempe (70.)	Kempkes	28.742	5
13	4.11.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	1:0	1:0 Polter (90.+2)	Dankert	22.012	6
14	19.11.	13:30	FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg	2:2	0:1 Grüttner (21.), 0:2 Adamyan (24.), 1:2 Sobiech (40.), 2:2 Allagui (45.)	Heft	29.546	7
15	26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	4:0	1:0 Wittek (33.), 2:0 Raum (45.), 3:0 Narey (72.), 4:0 Green (79.)	Thomsen	10.810	8
16	1.12.	18:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	5:0	1:0 Putaro (38.), 2:0 Dick (53.), 3:0 Hartherz (62.), 4:0 Kerschbaumer (77.), 5:0 Klos (85.)	Kempter	22.826	14
17	10.12.	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg	2:2	0:1 Walze (38., FE), 1:1 Sobota (57.), 2:1 Sobiech (63., FE), 2:2 Iljutenko (81.)	Dietz	29.546	15
18	18.12.	20:30	FC St. Pauli : VfL Bochum	2:1	1:0 Sobiech (34.), 2:0 Schneider (49.), 2:1 Hinterseer (75.)	Steinhaus	29.005	10
19	25.1.	20:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:3	0:1 Sobota (8.), 0:2 Neudecker (71.), 0:3 Sobota (82.), 1:3 Röser (88.)	Aytekın	28.706	8
20	28.1.	13:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98	0:1	0:1 Jones (7.)	Stegemann	29.546	10
21	3.2.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	3:1	0:1 Bouhaddouz (8.), 1:1 Beermann (15.), 2:1 Thiel (16.), 3:1 Verhoek (48.)	Alt	12.300	11
22	12.2.	20:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	0:0		Zwayer	29.313	11
23	17.2.	13:00	FC Ingolstadt : FC St. Pauli	0:1	0:1 Allagui (30.)	Waschitzki	10.071	11
24	25.2.	13:30	FC St. Pauli : Holstein Kiel	3:2	1:0 Neudecker (11.), 1:1 Schindler (14., FE), 1:2 Ducksch (19.), 2:2 Neudecker (74.), 3:2 Avevor (89.)	Brych	29.546	9
25	4.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli	2:1	1:0 Hoffmann (9.), 2:0 Usami (74.), 2:1 Bouhaddouz (90.+1)	Gerach	37.208	10
26	10.3.	13:00	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:0		Schmidt	29.546	10
27	17.3.	13:00	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli	1:1	0:1 Bouhaddouz (73., FE), 1:1 Spalvis (84.)	Willenberg	32.243	11
28	1.4.	13:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
29	7.4.	13:00	FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
30	14.4.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
31	21.4.	13:00	SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
32	28.4.	13:00	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					



PUNKTROCK



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen ein maßgeschneidertes Premium-Fußballhasenkostüm (mit Bierreserve in den Ohren) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de, facebook.com/gegengeradengerd, twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Nix ist manchmal ja auch ganz gut. Und manchmal ist ganz gut auch nix. So, Kolumne fertig, ich leg mich wieder hin. Oder vielleicht lieber doch nicht. Was würde das für ein Beispielspiel abgeben! Die Saison zu drei Vierteln gespielt, 27 Spiele liegen hinter, nur noch sieben vor uns, und dem Spielkritiker geht die Puste aus?

Das wäre ein schlechter Scherz. Irgendwer muss ja schließlich mit gutem Beispiel voranschreiben, die Buchstaben reinmachen, das Krümme ins Dreckige bringen, den Gegner früh stören.

Und der Gegner, das ist in dieser Phase der Saison zuerst und zuvorderst der innere Schweinehund.

Also hau ab, du träges Vieh! Zum Hinlegen ist es noch zu früh. Es ist Anfang April und bis auf wenige Ausnahmen hat die Liga gefühlt gleichviele Punkte. Real existierender Fußballsozialismus; keine Macht für niemand; es könnte so romantisch sein. Nur hat irgendwer mal wieder die Idee nicht ganz zu Ende gedacht und vergessen, die Ab- und Aufstiegslinien aus der Tabelle zu entfernen. Da ham wir den Salat. Statt besserer Welt Abstiegskampf bis Ultimo.

Und da wären vier Punkte mehr wohl doch gar nicht so schlecht gewesen. Nicht nur wegen Tabellenplatz fünf, der dann drin gewesen wäre – sondern auch wegen des Seelenfriedens. 40 Punkte, hoch!

War dann aber halt doch eher Punktrock statt Punkrock, die letzten beiden Spiele.

Wobei das 0:0 gegen Braunschweig schon eher so ein Nix ist, das vielleicht sogar ganz gut war. Da waren ja nicht nur reihenweise Treffer auf verschiedene Körperteile des gegnerischen Keepers – da war auch zweimal knappe Rettung durch strategisch günstig platziertes Aluminium auf unserer Seite.

Und Lautern? Ja, auch das hätte schlechter ausgehen können. Erinnert mich mal nicht an die letzten paar Minuten! Aber noch viel weniger bitte an die 84.: Manchmal ist Toreschießen wie Blinzeln. Aber wenn DU der bist, der das Blinzeltor reinkriegt – von Freistößen bis Torschüssen keine drei Nanosekunden –, dann musst du schon verdammt in dir ruhen, um dich dabei nicht versehentlich in genau den Schweinehund zu verwandeln, den wir hier ja nicht haben wollen. Es war so ein sicherer Elfer. Es war so eine schöne Führung. WARUM?!?

Also noch immer nicht hinlegen. Selbst an Ostersonntag nicht. Ich bin mir ziemlich sicher, dass in dieser Liga noch bis zu 21 Punkte für uns versteckt sind. Wäre doch schön, wenn wir mal wieder drei auf einmal davon fänden.

Gepunktete Grüße
EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2017/18

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	Fortuna Düsseldorf	27	16	5	6	46:34	12	53
2	1. FC Nürnberg	27	13	7	7	47:31	16	46
3	Holstein Kiel	27	11	11	5	53:36	17	44
4	SSV Jahn Regensburg	27	12	4	11	44:39	5	40
5	DSC Arminia Bielefeld	27	10	8	9	43:41	2	38
6	FC Ingolstadt 04	27	10	7	10	38:30	8	37
7	MSV Duisburg	27	10	7	10	40:46	-6	37
8	1. FC Union Berlin	27	9	9	9	46:39	7	36
9	Eintracht Braunschweig	27	8	12	7	33:29	4	36
10	SV Sandhausen	27	10	6	11	31:27	4	36
11	FC St. Pauli	27	9	9	9	28:39	-11	36
12	SG Dynamo Dresden	27	10	5	12	38:43	-5	35
13	VfL Bochum 1848	27	9	7	11	25:31	-6	34
14	1. FC Heidenheim 1846	27	9	7	11	40:47	-7	34
15	SpVgg Greuther Fürth	27	9	6	12	30:38	-8	33
16	FC Erzgebirge Aue	27	8	9	10	28:39	-11	33
17	SV Darmstadt 98	27	6	10	11	37:42	-5	28
18	1. FC Kaiserslautern	27	6	7	14	29:45	-16	25

Stand 28.3.2018

28. Spieltag 31.3.-2.4.2018

SA 31.3.	13:00	Dynamo Dresden - 1. FC Nürnberg 1. FC Heidenheim - FC Ingolstadt MSV Duisburg - 1. FC Kaiserslautern	:- (-:) :- (-:) :- (-:)
SO 1.4.	13:30	FC St. Pauli - SV Sandhausen SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Union Berlin VfL Bochum - Eintracht Braunschweig Arminia Bielefeld - Holstein Kiel Jahn Regensburg - Erzgebirge Aue	:- (-:) :- (-:) :- (-:) :- (-:) :- (-:)
MO 2.4.	20:30	SV Darmstadt 98 - Fortuna Düsseldorf	:- (-:)

29. Spieltag 6.-8.4.2018

FR 6.4.	18:30	SV Sandhausen - SpVgg Greuther Fürth Fortuna Düsseldorf - VfL Bochum	:- (-:) :- (-:)
SA 7.4.	13:00	1. FC Union Berlin - MSV Duisburg 1. FC Nürnberg - 1. FC Heidenheim Erzgebirge Aue - FC St. Pauli Holstein Kiel - SV Darmstadt 98	:- (-:) :- (-:) :- (-:) :- (-:)
SO 8.4.	13:30	FC Ingolstadt - Arminia Bielefeld Eintracht Braunschweig - Dynamo Dresden 1. FC Kaiserslautern - Jahn Regensburg	:- (-:) :- (-:) :- (-:)

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG 110,- / Tag
200 km frei

STARCAR
ST. PAULI
STÄDTISCHER AUTOVERMIETER

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten: **0180/55 44 555**
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Verwallung, Süderstr. 203, 20357 HH

**FAIL.
FIGHT.
COME BACK
STRONGER.**



UNDER ARMOUR.





Text: Hauke Brückner
Fotos: FC St. Pauli, Stefan Groenveld

Finn, Irina, Constantin,
Christian und Lasse (v.l.)
beim Spieleabend.

„COOL, EIN FUßBALLSPIELER ZIEHT BEI UNS EIN!“

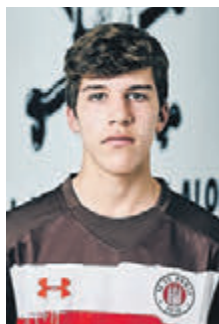
Seit etwas mehr als einem Jahr ist unser Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) auf der Suche nach Gastfamilien, die auswärtige Talente bei sich aufnehmen. Mit Familie Oldendorf aus Wilhelmsburg wurde im vergangenen Sommer die erste Gastfamilie gefunden. Sie hat Constantin Jordanov, der im vergangenen Sommer vom VfL Suderburg zu unserer U16 gewechselt ist, bei sich aufgenommen. Wir waren bei den Oldendorfs zu Besuch und haben durchweg positive Eindrücke gewonnen.

Es ist ein kalter Mittwochabend, als unser VIVA-Redakteur an der Tür klingelt. Das Licht im Flur geht an, Christian Oldendorf macht die Tür auf, auch Ehefrau Irina, die beiden Söhne Lasse und Finn sowie Constantin Jordanov kommen in den Flur. Die Begrüßung ist herzlich, es herrscht sofort eine sehr angenehme, warme Atmosphäre. Die anfängliche Aufregung unseres VIVA-Redakteurs ist sehr schnell verfliegen. So erging es im Frühsommer 2017 auch Constantin Jordanov. „Ich war sehr aufgeregt, als ich das erste Mal hier war. Weil alle aber sehr nett zu mir waren, habe ich mich sofort wohlfühlt“, gesteht der 15-Jährige rückblickend. Mit ‚hier‘ meint der Kiezkicker, der zuvor lange für Teutonia Uelzen und von 2015 bis 2017 für den VfL Suderburg gespielt hatte, das Zuhause der Oldendorfs im Süden Wilhelmsburgs. Seit August 2017 ist es das zweite Zuhause des U16-Mittelfeldspielers.

Dank eines facebook-Posts seiner Geschäftsführerin hatte Christian Oldendorf im Frühjahr 2017 mitbekommen, dass der FC St. Pauli Gastfamilien für Nachwuchsspieler sucht, noch am selben Abend wurde das Thema daheim mit Ehefrau Irina und den beiden Jungs besprochen. „Wir waren uns schnell einig, dass wir uns das vorstellen können, einen talentierten Nachwuchsspieler in seiner Entwicklung zu begleiten. Wir haben selbst zwei fußballbegeisterte Jungs und haben gedacht, dass es ja auch uns treffen könnte und einer unserer Jungs ein Angebot erhält, bei einem größeren Verein zu spielen. Dann bräuchten wir auch eine Familie und Unterkunft auf Zeit“, so der 45-Jährige. Die Chefin wurde informiert, sie wiederum meldete sich in unserem NLZ bei Christian Klose (Kaderplaner & Koordinator U14 bis U10) und Mareike Jerichow (Administration & Spielbetrieb) und dann ging’s schnell. Jerichow und Klose (er hatte Constantin auf eine Empfehlung hin zum Probetraining eingeladen) kontaktierten die Oldendorfs und besuchten diese wenige Tage später in Wilhelmsburg. „Beide waren sich schnell einig, dass sie sich einen Spieler bei uns sehr gut vorstellen können“, erklärt Mama Irina.

Ein weiteres Treffen, bei dem dann auch Constantins Eltern dabei waren, folgte Ende Juni. Auch aufgrund der Einhaltung der Abmeldefrist bei Jordanovs Verein Suderburg musste alles schnell gehen. „Für mich

stand noch am Abend fest, dass ich das machen will“, berichtet der zentrale Mittelfeldspieler. Auch Mama und Papa Jordanov konnten sich vorstellen, dass der eigene Sohn bei Familie Oldendorf gut aufgehoben ist, und teilten dies unserem NLZ mit. Die Freude bei den Oldendorfs war riesig. „Cool, ein Fußballspieler zieht bei uns ein“, freuten sich der 14-jährige Lasse, der selbst beim ETV spielt, und der zwei Jahre jüngere Finn, der für Teutonia 05 kickt. Ursprünglich hatten sich beide einen englischen Nachwuchstarwart gewünscht. Mit Mittelfeldspieler Constantin verstanden sie sich aber von Anfang an so gut, dass dieser Wunsch schnell vergessen war.



„FÜR MICH STAND NOCH AM ABEND FEST, DASS ICH DAS MACHEN WILL“

Constantin Jordanov

Bevor Constantin, der auch zum 1. FC Magdeburg hätte wechseln können, aber einziehen konnte, musste die Oldendorfs beim Jugendamt eine Pflegeurlaubnis beantragen. „Wir mussten ein Führungs- und Gesundheitszeugnis vorlegen, das Jugendamt hat sich zudem unser Zuhause angeschaut. Weiter mussten wir uns durchchecken lassen, uns dabei auch einem Drogentest unterziehen“, so Papa Christian. Alle Tests wurden bestanden, alle Papiere vorgelegt. Dem Einzug von Constantin stand nichts mehr im Wege. Während der Sommerferien pendelte Constantin einige Wochen zwischen Uelzen und Wilhelmsburg hin und her. Im August zog der U16-Mittelfeldspieler dann richtig bei den Oldendorfs ein.

Seitdem klingelt der Wecker in der Woche um 5:30 Uhr, um kurz nach 6 Uhr gibt’s Frühstück, um 6:45 Uhr geht’s dann aus dem Haus. „Ich bringe alle Jungs immer zum Bahnhof. Sie fahren dann mit der Bahn

zur Schule“, so Papa Christian. Lasse und Finn gehen in Altona zur Schule, Constantin besucht die direkt am NLZ Brummerskamp gelegene Julius-Leber-Schule in Eidelstedt. Neben viel Unterricht – zumeist bis 13:30 Uhr, manchmal auch bis 15:30 Uhr – stehen für Constantin zwei Trainingseinheiten während der Schulzeit und vier Einheiten am Abend mit der U16 auf dem Programm. Weil der Mittelfeldspieler, dessen Lieblingsspieler Lionel Messi ist, am Wochenende auf dem Platz steht und stets zu seinen Eltern nach Uelzen reist, bleibt nicht viel Zeit für gemeinsame Unternehmungen. „Das haben wir ein wenig unterschätzt. Solange alle aber zufrieden sind, ist ja auch alles gut. Wir haben nicht das Gefühl, dass Constantin am Wochenende nach Hause fährt, weil er von uns genervt ist“, berichtet Irina. Christian fügt hinzu: „In der Woche gibt’s immer wieder mal Spieleabende. Unser Lieblingsspiel ist ‚Las Vegas‘. Das ist ein Würfelspiel – ganz einfach, aber sehr lustig. Oft gewinnt Constantin.“

Sowohl in der Schule als auch bei unserer U16, für die er in allen 17 Ligaspielen (davon 14 Mal in der Startelf, ein Tor) zum Einsatz gekommen ist, hat sich Constantin richtig gut akklimatisiert – bei den Oldendorfs sowieso. „Charaktere können sehr unterschiedlich sein. Wenn ein 14-Jähriger denkt, er ist schon der nächste Star und möchte entsprechend behandelt werden, dann passt das einfach nicht. Constantin ist ein ganz ruhiger Typ. Mit ihm haben wir sehr viel Glück gehabt“, sind sich Irina und Christian einig. Beide fügen hinsichtlich der Entscheidung, ein junges Talent bei sich aufzunehmen, hinzu: „Man sollte keine Hemmungen haben, einen Nachwuchsspieler bei sich aufzunehmen. Es ist ein einfach tolles Gefühl, ein neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.“ Wichtig sei ein eigenes Zimmer für den Spieler, wie Irina betont: „Man muss ihm Platz und auch die Zeit geben, um sich zurückziehen zu können.“ Apropos Zeit: Nach drei Stunden und vielen positiven Eindrücken war es dann auch an der Zeit zu gehen – am nächsten Tag klingelt der Wecker ja schon wieder um 5:30 Uhr...

Ihr könnt Euch vorstellen, wie Familie Oldendorf einen Nachwuchsspieler bei Euch aufnehmen, oder habt Fragen? Dann schickt uns eine E-Mail an: info@nlz.fcstpauli.com.

**WIR HABEN EINE
KURZNACHRICHT
FÜR DICH:
FORZA FCSP!**

**Wir wünschen den Jungs viel Erfolg und euch
viel Spaß beim Feiern.**

St. Pauli ist der Star.



congstar



Dietmar Demuth erzielt den 1:1-Ausgleichstreffer gegen Torwart Gerhard Heinze per Elfmeter

Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters

ST. PAULIS NEGATIVREKORD

Die Heimpartie gegen den MSV Duisburg am 25. März 1978 war in mehrfacher Hinsicht eine besondere. So wurden dem FC St. Pauli unter Trainer Diethelm Ferner beim 2:2 gegen die Zebra-Elf gleich zwei Foulelfmeter (50. und 55. Spielminute) durch Schiedsrichter Max Klausner zugesprochen, die von Dietmar Demuth und Klaus Berverungen (zum 2:1) vollstreckt werden konnten.

Kurioserweise hatten die Kiezkicker bereits in ihrem allerersten Bundesligaspiel – viereinhalb Monate zuvor beim 3:1 gegen den SV Werder Bremen – zwei Penaltys bekommen, die beide von „Didi“ Demuth versenkt wurden. Der gebürtige Querfurter (seiner

zeit DDR) war damit auch St. Paulis erster Bundesligatorschütze überhaupt.

Mit lediglich 4.000 Stadionbesuchern ist die Begegnung gegen Duisburg an diesem 27. Spieltag bis heute allerdings auch die am schlechtesten besuchte Heimpartie des FC St. Pauli im Fußball-Oberhaus – und die Historie weist immerhin schon 68 solcher Erstligaspiele mit Heimrecht aus. Der absolute Minusrekord über alle Ligen hinweg hat sich für den FC St. Pauli übrigens bei 600 Supportern eingependelt, jeweils aufgestellt gegen Westfalia Herne (1975/76) und den SV Meppen (1979/80).

Apropos Heimrecht: In der Spielzeit 1977/78 wurden die meisten Kicks des FC auf Beschluss der Vereinsoberen im Volksparkstadion

ausgetragen, und die Begegnung gegen den MSV war dabei nur eins von fünf echten Heimspielen im Wilhelm-Koch-Stadion. Keines von diesen ging verloren, in der Betonschüssel des HSV in Bahrenfeld unterlag man hingegen in sieben der zwölf anderen Partien.

Dietmar Demuth blieb nach dem Abstieg noch ein Jahr beim FC St. Pauli, schloss sich dann bis 1983 Bayer Leverkusen an, ehe er über den Umweg Kickers Offenbach 1984 erneut auf dem Heiligengeistfeld anheuerte. Von 1990 an arbeitete „Didi“ als Trainer – zunächst für zwei Spielzeiten bei St. Paulis Amateuren – und führte bekanntlich die Mannschaft um Kapitän Holger Stanislawski 2001 zurück in die 1. Bundesliga. Heute coacht der 63-jährige Demuth die BSG Chemie Leipzig in der Regionalliga Nordost.



FOTOGRAFISCHE ZEITREISE AM MILLERNTOR

1910.V.

Text: 1910 e.V.
Foto: Sabrina Adeline Nagel

„Fotos sind zweidimensional“? Von wegen! Diese Ausstellung geht in die Tiefe. Seit Kurzem ist die neue Ausstellung „FC St. Pauli visuell“ im FC St. Pauli-Museum in der Gegengerade geöffnet – und begeistert Besucherinnen und Besucher. Dienstags bis freitags ab 16 Uhr und am Wochenende ab 11 Uhr. Auch am Ostersonntag!

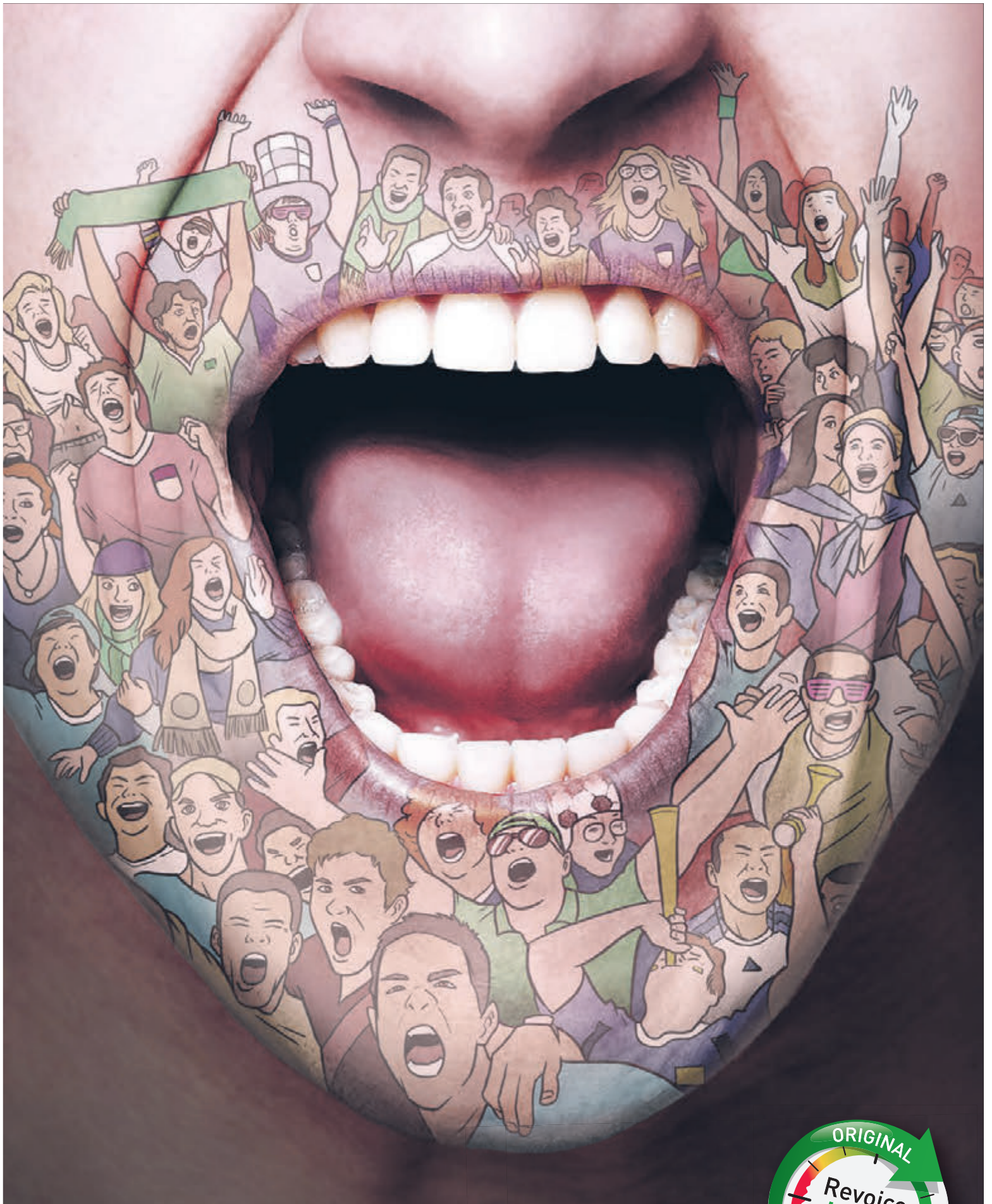
In neun Themenschwerpunkten von „Politik“ über „Ewald Lienen“ bis „Damals war’s“ und in sechs Fotografien-schwerpunkten zeigt „FC St. Pauli visuell“ fotografische Ansichtssachen von Peter Böhmer, Antje Frohmüller, Ariane Gramelspacher, Sabine Scheller, Swen Schulz und Selim Sudheimer sowie (aus dem 1910-Archiv) Gebhard Krewitt und Herbert Perl: ein faszinierender Mix aus Farbe und Schwarz-Weiß, verschiedenen Zeiten und Bildsprachen – immer mit viel braun-weißer Seele.

Da sind die vielen ungewöhnlichen Inszenierungs-Ideen, die den Inhalt der Fotografien in den dreidimensionalen Raum tragen: Die liebevoll rekonstruierten Stehtraversen aus dem alten Millerntor mit Original-„Wellenbrechern“ aus dem 1910-Archiv etwa. Oder dass Ewald Lienen bei seiner spektakulären Jagd nach einem auf dem Dach gelandeten Ball eben nicht nur im Bild, sondern auch „in echt“ Plastikstühle als „Kletterhilfe“ hat. Oder dass ein „Museum wie kein anderes für einen Verein wie keinen anderen“ in einem Ausstellungs-Segment namens

„Im Pyra-Nebel“ diesen Nebel nicht nur im Bild zeigt, sondern ihn auch „in echt“ anbietet, interaktiv steuerbar durch die BesucherInnen per Knopfdruck.

In die Tiefe geht „FC St. Pauli visuell. Fotografische Ansichten vom Millerntor“ aber auch in inhaltlicher Sicht. Die vielseitigen Fotografien aus vier Jahrzehnten lassen niemanden kalt und berühren tief im Inneren. „Ich musste wirklich die eine oder andere Träne unterdrücken“, so ein Ausstellungsbesucher: „Wenn ich die Fotos und Nachbauten vom alten Millerntor sehe, sind so viele schöne Erinnerungen auf einen Schlag wieder da!“ Weniger lyrisch fasst es eine andere Vernissage-Besucherin auf stpauli-forum.de zusammen: „Krasse Sch....! Hammer! Respekt! Jeder Zentimeter eine gefühlte Zeitreise! Unbedingt anschauen!“

„FC St. Pauli visuell. Fotografische Ansichtssachen vom Millerntor“ ist noch bis zum 25. April geöffnet. Eintritt: freiwillige Spende an 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Mehr Informationen www.fcstpauli-visuell.de



**Lass Deine Stimme
klingen wie 10.000!**

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung



ANTIRA-SPENDENTAG ZUM HEIMSPIEL GEGEN SANDHAUSEN

DER FANLADEN ST. PAULI UND DIE ANTIRA-ORGA-GRUPPE BITTEN UM EURE HILFE:

Zugunsten des 10. Antirassistischen Einladungsturniers, das vom 25.5 bis zum 27.5.2018 stattfindet, wird beim heutigen Heimspiel gegen den SV Sandhausen an allen Eingängen um eine Spende gebeten. Zusätzlich könnt Ihr auch Eure Pfandbecher bei den üblichen Stellen spenden.

Wie bei den letzten beiden Auflagen in Hamburg findet das Turnier im Millerntor-Stadion statt, dieses Mal in der Nordkurve. Eingeladen sind ca. 40 Teams aus 15 verschiedenen europäischen Ländern - von Leeds bis Minsk, von Kopenhagen bis Marseille sowie aus Israel und den USA.

Rund um den sportlichen Teil des Turniers gibt es wie immer ein interessantes Rahmenprogramm statt. Mit

Workshops, Filmen, Diskussionen und Vorträgen, unter anderem zur griechischen Neonazi-Bewegung „Golden Dawn“ und zu den "Identitären". Und gefeiert wird auch noch.

Über die Jahre hat sich aus diesem Turnier heraus ein internationales Netzwerk mit dem Namen „Alerta!“ gegründet, das regelmäßige Vernetzungstreffen an den jeweiligen Standorten sowie gemeinsame Aktionen zum Thema Anti-Diskriminierung durchführt.

Damit das Ganze wieder ein voller Erfolg wird, sind wir auf Eure Spenden angewiesen. Die Antira-Orga-Gruppe und der Fanladen St. Pauli sagen vorab schon mal Danke!

Kein Fußball den Faschisten!!!



DU BIST AUF DER SUCHE NACH EINEM TICKET FÜR DAS HEUTIGE SPIEL? SO KÖNNTE ES NOCH KLAPPEN:

- Erkundige dich beim Kartencenter, ob es Restkarten zum Spiel an der Tageskasse gibt
- Schau beim AFM-Container auf dem Südkurvenvorplatz vorbei und nutze die Kartenbörse der AFM zum Erwerb eines Tickets
- Kaufe nicht zu erhöhten Preisen auf dem Ticket-Schwarzmarkt, denn dies schadet Fans und Verein!
- Bezahle bei einem Kauf im Stadionumfeld ausschließlich den regulären und auf den Karten aufgedruckten Preis!
- Beachte: Mit einem auf dem Schwarzmarkt erworbenen Ticket kann dir der Einlass ins Stadion verwehrt werden!

DU BIST AUF DER SUCHE NACH EINEM TICKET FÜR KOMMENDE, AUSVERKAUFTE HEIMSPIELE?

- Über die FC St. Pauli Ticketbörse, die offizielle Zweitmarktplattform des Vereins, unter www.fcstpauli-ticketboerse.de, können Tickets von verhinderten Ticketinhabern zu fairen Preisen erworben werden.
- Kaufe unter keinen Umständen Tickets auf nicht autorisierten Internetplattformen wie eBay oder Viagogo, denn dort gehandelte Tickets werden vom Verein für den Einlass ins Stadion gesperrt!

FANLADEN NEWS**USP ANTIRAZZISTA-VORTRAG IN DEN FANRÄUMEN**

Peter Römer referiert zum Thema „Zwischen "deutschem Mob" und Einzelpersonen – DIE deutsche Nationalmannschaft, aktive Fans und extreme Rechte“ am Donnerstag (5.4.) ab 19 Uhr.

U18-FAHRT NACH AUE

Zum Auswärtsspiel in Aue am Sonnabend (7.4.) bietet der Fanladen letztmalig in dieser Saison eine U18-Fahrt an. Sei dabei, Busfahrt und Tickets kosten Dich nur Taschengeld-freundliche 15€! Wie alle Aktivitäten und Angebote des Fanladens für Fans des FC St. Pauli unter 18 Jahren findet auch diese Auswärts-fahrt ohne Alkohol und Nikotin statt und werden von uns gemäß des Jugendschutzgesetzes gesondert betreut. Anmeldungen (auch per Mail) und Bezahlung für die U18-Fahrten werden im Fanladen angenommen. Dazu kommt, dass wir von Deinen Eltern eine Einverständniserklärung für Deine Teilnahme brauchen. Das Formular für die Einverständniserklärung gibt es ebenfalls im Fanladen, bzw. auf unserer Homepage. Anmeldeschluss ist der kommende Dienstag (2.4.), also schnell, schnell! Abfahrt: 7.4., 5 Uhr vor der Gegengerade, Rückkehr: Voraussichtlich gegen 22 Uhr.

AUSWÄRTSSPIEL IN REGENSBURG

Zu unserem ersten Spiel im neuen Regensburger Stadion bieten wir eine Bahngruppenfahrt. Die Fahrt kostet 73€, für AFM-Mitglieder 62€. Hinfahrt: ICE 581; HH-Altona ab 4:4 Uhr (Gleis 10), HH-Dammtor 4:49 Uhr (4), HH-HBF 4:56 Uhr (14), HH-Harburg 5:07 Uhr (4). Umsteigen in Nürnberg. RE 4857; Nürnberg HBF ab 9:34 Uhr (Gleis 13). Ankunft Regensburg HBF 10:38 Uhr. Rückfahrt: ICE 90; Regensburg HBF ab 16:35 Uhr

(Gleis 5). HH-Altona an 22:12 Uhr. Die Tickets kosten Stehplatz: 14,50 €, Steh ermäßigt: 13,50 €, Sitzplatz: 35 €.

Alle weiteren Infos zu Zugfahrzeiten und Zwischenhalten findet Ihr wie immer auf unserer Homepage.

Schöne Grüße & bis bald in Eurem Fanladen!
Jakob, Justus, Maleen, Stefan, Maria, Sven und Ulf

KURZ NOTIERT**LASSE SOBIECH VERLÄSST DEN FC ST. PAULI**

Abwehrspieler Lasse Sobiech wird den FC St. Pauli im Sommer verlassen und seinen am Saisonende auslaufenden Vertrag nicht verlängern. „Lasse hat uns über diese Entscheidung informiert. Wir bedauern sie sehr, weil wir Lasse gerne langfristig an uns gebunden hätten, aber wir respektieren diesen Schritt natürlich. Lasse hat sich während der Verhandlungen und auch bei seiner Entscheidung absolut vorbildlich verhalten. Wir waren immer im

Austausch und auf dem aktuellen Stand. Es war ein sehr offener und ehrlicher Umgang“, erklärte Sportchef Uwe Stöver und lobte den Innenverteidiger. „Aufgrund dieser Entscheidung haben wir nun Planungssicherheit und können unsere Kaderzusammenstellung für die neue Spielzeit weiter vorantreiben“, so Stöver weiter.

YOU'LL NEVER BEACH ALONE

Seit Februar 2018 gibt es im FC St. Pauli (wieder) eine Beachvolleyballabteilung. Ballsport auf Sand hat im FC St. Pauli ein (kleine) Tradition, denn im Sommer 2013 wurden zwei Spieler des FCSP in Timmendorfer Strand Deutscher Meister - das haben unsere Fußballer noch nicht geschafft. Mehr als zwei Aktive gab es bislang nicht, aber das ändert sich nun. Ziel der Beachvolleyballabteilung ist es, allen Interessierten in unserer Stadt das beste Spiel der Welt näher zu bringen: Kinder, Frauen, Männern, seit Generationen in Hamburg ansässigen und frisch an die Elbe gekommenen Familien. Die Sand-Paulianer sind eine lebendige Gemeinschaft. Komm' zum Training, lerne, was Dir Spaß macht und nimm' an Turnieren teil.

U23 MIT VOLLEM SPIELPLAN

Nach dem 1:1 am Dienstag (27.3.) gegen den SC Weiche Flensburg 08 hatte unsere U23 am Donnerstag (29.3., nach Redaktionsschluss) Egestorf-Langreder zu Gast. Am heutigen Sonntag (1.4., 14 Uhr) geht es bereits zum VfB Lübeck. Keine Verschnaufpause auch nach dem Spiel auf der Lohmühle: Am Mittwoch (4.4., 19 Uhr) geht's zum Aufsteiger Eutin 08, am Sonnabend (7.4., 13 Uhr) zu Hannover 96 II und am Mittwoch (11.4., 19 Uhr) zur SpVgg Drochtersen/Assel. Nächstes Heimspiel: Sonntag (15.4., 14 Uhr) gegen den TSV Havelse. Viel Erfolg, Jungs!

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWÖRTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Fanladen St. Pauli,
Ronny Galczynski, Christoph Nagel,
Gerhard von der Gegengerade, Hauke Brückner, Josef Huth,

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky/Oliver Cole

FOTOS: Pressefoto Eibner, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli, Witters

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:

FCSP

FCSTPAULI

FCSP

FCSTPAULI

FCSTPAULI

FCSTPAULI

**ENDLICH
GEKÜHLTES
BIER
MIT GUTEM
GEWISSEN
TRINKEN**

**JETZT WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

KIEZSTROM

LichtBlick
Geht mit grün Energie

MIT DER U 18 NACH AUE!

**Wir wollen nach Aue fahren -
und dazu brauchen wir dich!**



07.04.2018

**Abfahrt: 5:00 Uhr am Fanladen
Kosten: 15 Euro
+ Einverständniserklärung der Eltern**